

Pressemitteilung

TOTAL verstärkt sein Engagement für die Mobilität der Zukunft

Neue Struktur soll Wandel der Mobilität gestalten

Berlin, 31. Januar 2020 – Die TOTAL Deutschland GmbH baut ihr Engagement für neue Energieträger und neue Konzepte in der Mobilität aus. Noch im Frühjahr sollen erste Ultraschnellladesäulen in Betrieb gehen. Darüber hinaus sind weitere Standorte für Wasserstoff sowie CNG und LNG in Planung. Realisiert und gebündelt wird dies in einer neu geschaffenen Direktion Mobilität & Neue Energien. Unter Führung von Jan Petersen soll sie die Herausforderungen angesichts des Klimawandels und der Digitalisierung des Mobilitätssektors aktiv gestalten. Jan Petersen verfügt über langjährige Erfahrung in der TOTAL Gruppe und hat zuletzt das Handels- und Verbrauchergeschäft verantwortet.

„Die Schaffung der neuen Direktion ist ein klares Statement für die Zukunft: Wir bei TOTAL engagieren uns für bessere Energie, die sicherer, erschwinglicher, sauberer und für möglichst viele Menschen zugänglich ist“, erklärt Bruno Daude-Lagrange, Geschäftsführer von TOTAL Deutschland. „Die neue Direktion Mobilität & Neue Energien ermöglicht uns, agil auf den sich verändernden Markt zu reagieren und aktiv zur Emissionsreduktion beizutragen.“

„Die erste wichtige Aufgabe in meiner neuen Funktion ist der Aufbau eines leistungsfähigen Netzes von Ultraschnellladesäulen entlang der Autobahnen“, erklärt Jan Petersen, Direktor Mobilität & Neue Energien bei TOTAL. „In den Bereichen Wasserstoff und Erdgas ist TOTAL bereits seit vielen Jahren Vorreiter und entwickelt sich stetig weiter. Den Infrastrukturausbau für batterieelektrische Mobilität werden wir nun ebenfalls konsequent vorantreiben.“

Bis Ende 2022 wird die TOTAL Gruppe in Westeuropa an 300 Standorten rund 1.000 Ladepunkte mit sogenannten Ultraschnellladesäulen mit einer Leistungsfähigkeit von je bis zu 175 kW installieren. Auf Deutschland entfallen laut aktueller Planung knapp 70 Standorte mit rund 200 Ladepunkten. „Wir sehen den Bedarf nach ultraschnellem Laden derzeit vor allem entlang von Autobahnen. Für ein möglichst dichtes Netz werden wir alle 150 Kilometer HPC-Säulen (High Power Charging) aufstellen.“, erläutert Jan Petersen. Die ersten HPC-Stationen in Deutschland werden von TOTAL aktuell an den Autohöfen Barsinghausen, Weißenfels, Osterfeld und Alsfeld sowie in Kirchheim Teck errichtet und bis zum Frühjahr 2020 in Dienst genommen.

TOTAL ist bereits seit Langem im Bereich alternativer Energien aktiv: Schon im Jahr 2002 eröffnete das Unternehmen seine erste Wasserstofftankstelle, in diesem Jahr wird das Netz auf über 25 Wasserstofftankstellen an Standorten von TOTAL wachsen. Als Mitglied des Joint

Venture H2 MOBILITY ist TOTAL Teil der H2-Initiative, die noch 2020 bundesweit die Marke von 100 Stationen erreichen wird.

An rund 90 TOTAL Tankstellen können Kunden auch Erdgas (CNG) tanken, in den kommenden Monaten werden auch erste Stationen, darunter die Autohöfe Hirschberg/A5, Geiselwind, Schopsdorf, Osterfeld, Großweitzschen und Alsfeld, verflüssigtes Erdgas (LNG) für den Schwerlastverkehr anbieten.

Auf die wachsende Zahl batterieelektrischer Elektroautos ist TOTAL gut vorbereitet und bietet bereits an mehreren Standorten – meist mit Kooperationspartnern – E-Ladesäulen an. Ein nächster Schritt wird sein, Ladesäulenkonzepte als Dienstleistung an neuen Standorten, z.B. in Bürogebäuden oder im öffentlichen Raum, anzubieten.

Die Digitalisierung von Angeboten und Anwendungsbereichen ist eine weitere Priorität der neuen Direktion. Bereits heute ist TOTAL mit zahlreichen Services erfolgreich im Tankkartengeschäft, etwa mit Einführung des bargeldlosen Bezahls via E-Wallet, das auch im Carsharing genutzt wird. Weitere Mobilitätsdienstleistungen werden konsequent ausgebaut. „Wenn unsere Kunden zunehmend auf alternative Energien setzen, können wir ihnen mit der TOTAL Card passende und attraktive Dienstleistungen zur Verfügung stellen, die alle Energieformen umfassen“, so Petersen.

„Unser Ziel bei TOTAL ist vor allem eines: die Energie für die Mobilität der Zukunft bereitstellen. Das kann nur ein Mix verschiedener Technologien sein“, erläutert Geschäftsführer Daude-Lagrave. „Für welche Form der Mobilität sich unsere Kunden und B2B-Partner auch entscheiden – wir liefern ihnen zuverlässig die richtige Energie.“



Kurzportrait Jan Petersen

Der studierte Physiker und Wirtschaftsingenieur Petersen trat 1997 bei ELF (heute Total Gruppe) in Berlin ein.

Verschiedene Leitungsfunktionen, vorrangig im Bereich IT, führten ihn u.a. nach Leuna, Paris und Leipzig, bevor er von 2010 bis 2013 Geschäftsführer der Tyczka Totalgaz GmbH mit Sitz in Geretsried war und in dieser Funktion für die deutschlandweite Vermarktung von Flüssiggas zuständig war. Anschließend war er zwei Jahre am Hauptsitz von TOTAL in Paris in der Strategie-Abteilung als Vice President weltweit für Energiedienstleistungen und Multi-Energieanwendungen verantwortlich. Von 2016 bis 2019 war er Direktor Handels- und Verbrauchergeschäft der TOTAL Deutschland GmbH und Geschäftsführer der TOTAL Mineralöl GmbH. Seit Januar 2020 ist er Direktor Mobilität & Neue Energien in Berlin.

Jan Petersen ist 53 Jahre alt, verheiratet und hat einen Sohn.

Über die TOTAL Deutschland GmbH

TOTAL verfügt mit rund 1.200 Stationen über das drittgrößte Tankstellennetz des Landes und bietet mit dem Vertrieb von Heizöl und Flüssiggas, Schmierstoffen, Kraftstoffen für Luft- und Schifffahrt, Bitumen sowie Spezialprodukten für die Industrie ein breit gefächertes Angebot rund um Energie und Mobilität. Die Gruppe betreibt zudem mit der TOTAL Raffinerie Mitteldeutschland in Leuna eine der modernsten Anlagen zur Rohölverarbeitung in Europa. Der Vertrieb von Erdgas und Solarlösungen von SunPower gehört ebenso zu den Aktivitäten der Gruppe in Deutschland wie die Chemiesparte mit petrochemischen Produkten und Spezialapplikationen für die Automobil- und Luftfahrtindustrie. TOTAL sichert mehr als 4.000 Arbeitsplätze in Deutschland und arbeitet kontinuierlich an Lösungen für die Energieversorgung der Zukunft, zum Beispiel mit dem Aufbau von Wasserstofftankstellen.

total.de

de.total.com

Über die Sparte Marketing & Services von Total

Die Marketing- & Services-Abteilung von Total entwickelt und vermarktet hauptsächlich aus Rohöl gewonnene Erzeugnisse sowie alle damit verbundene Dienstleistungen. 31.000 Mitarbeiter in 109 Ländern vertreiben Produkte und Dienstleistungen in 150 Ländern. An 14.000 Tankstellen in 62 Ländern bedient Total Marketing & Services tagtäglich mehr als 8 Millionen Kunden. Als weltweit viertgrößter Schmierstoffhändler und führender Lieferant von Erdölprodukten in Afrika sichert Total Marketing & Services sein Wachstum durch den Betrieb von 50 Raffinerien und Produktionsstätten zur Herstellung von Schmierstoffen, Bitumen, Additiven, Kraftstoffen und Spezialflüssigkeiten.

Über Total

Total ist ein weltweit agierender Energiekonzern, der Kraftstoffe, Erdgas und kohlenstoffarmen Strom produziert und vermarktet. Unsere 100.000 Mitarbeiter engagieren sich für bessere Energie, die sicherer, erschwinglicher, sauberer und für möglichst viele Menschen zugänglich ist. Mit Aktivitäten in mehr als 130 Ländern haben wir es uns zum Ziel gesetzt, das verantwortungsvolle Unternehmen unter den führenden internationalen Öl- und Gasgesellschaften zu werden.

total.com

* * * * *

Ansprechpartner TOTAL Deutschland GmbH

Annika Maria Behnen | +49 30 2027-6223 | annika-maria.behnen@total.com

Burkhard Reuss | +49 30 2027-6231 | burkhard.reuss@total.de

Rechtlicher Hinweis

Diese Pressemitteilung dient nur zu Informationszwecken. Aus ihr können keine rechtlichen Ansprüche abgeleitet werden. Die Gesellschaften, in denen die TOTAL S.A. direkt oder indirekt Beteiligungen hält, sind separate Rechtspersonen. Die TOTAL S.A. haftet nicht für deren Handlungen oder Unterlassungen. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit werden bei allgemeinen Bezugnahmen auf die TOTAL S.A. und/oder deren Tochtergesellschaften in diesem Dokument teilweise die Begriffe „Total“ und „Total Gruppe“ verwendet. Ebenso können die Worte „wir“, „uns“ und „unser/e“ verwendet werden, um sich allgemein auf Tochtergesellschaften oder deren Mitarbeiter zu beziehen.

Dieses Dokument kann zukunftsweisende Informationen und Aussagen enthalten, die auf einer Reihe von wirtschaftlichen Daten und Annahmen beruhen, die in einem bestimmten wirtschaftlichen, wettbewerblichen und regulatorischen Umfeld getroffen wurden. Sie können sich künftig als ungenau erweisen und unterliegen einer Reihe von Risikofaktoren. Weder die TOTAL S.A. noch eine ihrer Tochtergesellschaften übernimmt die Verpflichtung, öffentlich zukunftsgerichtete Informationen oder Erklärungen, Ziele oder Trends in diesem Dokument zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.